KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Menschen sind wie Pilze

Vor Kurzem sass ich im Zug und wurde Zeugin eines Zwischenfalls. Ich war vertieft in einen Zeitungsbericht, schräg vis-à-vis von mir sass eine ältere Frau, die immer wieder vehement den Kopf schüttelte und etwas in ihre Maske murmelte.

Sie war eindeutig verärgert. Ohne Zweifel war es das laute Kindergeschrei, über das sie sich aufregte. Der Wagen war erfüllt von den wütenden Schreien eines Kleinkindes. Die Mutter versuchte, das Kind zu beruhigen. Doch alle erprobten Strategien schlugen fehl. Das Kind liess sich weder durch liebevolles Zureden noch durch geschickte Ablenkung beruhigen. Es schrie wie am Spiess, manchmal beruhigte es sich für eine kurze Weile, nur um anschliessend mit neuer Kraft und frischer Stimme wieder loszuschreien.

Ich war ohne meine Kinder unterwegs und versuchte, mich unauffällig zu verhalten, weil ich aus eigener Erfahrung weiss, wie anstrengend in so einer Situation allein die Blicke der Mitreisenden sind. Die Fahrt dauerte zehn Minuten und kurz bevor wir in Bern einfuhren, geschah etwas Unerwartetes. Eine junge Frau verwickelte die Mutter in ein Gespräch und versuchte, zu helfen. Das Kind war so überrascht, dass es sich augenblicklich beruhigte. Ruhe kehrte ein, so dass alle Passagiere genau hörten, was die junge Frau zu sagen hatte. Sie wandte sich an die kopfschüttelnde Dame und meinte: «Dazu sind wir doch da, um einander zu helfen». Wie Recht sie hat, dachte ich und merkte, dass mich die Aussage überrumpelte. Kreisten doch meine Gedanken in letzter Zeit vermehrt um Gräben und Grenzen und weniger um das, was uns Menschen miteinander verbindet. Neben altbekannten Gräben wie dem Röstigraben kamen Grenzen zum Vorschein, von deren Existenz ich noch gar nichts wusste. Neue Grenzverläufe, die Familien entzweien und Kollegien in zwei Lager spalten. Von den Impfgegner:innen ist die Rede und den Massnahmengegner:innen, vom Graben zwischen Stadt und Land, von Klimaaktivist:innen und Krisenleugner:innen.

Wir Menschen sind da, um einander zu helfen. Wir sind einander anvertraut und ausgeliefert. Kein Mensch ist eine Insel für sich. Wir sind miteinander verbunden, Beziehungen tragen uns durchs Leben. Aber auch unsichtbar sind wir Menschen miteinander verbunden. Wie Pilze im Wald, die durch kilometerlange Zellfäden im Boden unsichtbar miteinander verbunden sind. Wir Menschen sind auch ein wenig wie Pilze und gehören zusammen. Statt weiter über Gräben und Grenzen nachzudenken, tauchen vor meinem inneren Auge die unsichtbaren Netzwerke der Pilze auf und ich frage mich wie ich mit den Menschen im Zug verbunden bin. Wer weiss, vielleicht steht die kopfschüttelnde Frau in der Küche der Tagesschule, die mein Sohn besucht und die Mutter mit dem schreienden Kind putzt am Abend die Praxis meines Hausarztes. Und der junge Mann, über den ich mich vorhin noch geärgert habe, weil er seine Maske nicht über die Nase zieht, wer weiss – vielleicht ist er derjenige, der meine Police bei der Krankenversicherung betreut.

Der Zug ist angekommen, Endstation. Beim Aussteigen nicke ich meinen Mitreisenden verschwörerisch zu: Wir gehören zusammen und sind da, um einander zu helfen. **KATHRIN BRODBECK, PFARRERIN IN MOOSSEEDORF.**

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

WeekendPlus
Jungleiter:innen im Fokus
Seite 14

Freiraum für Paare
Seite 14

Sing mit Ching
Seite 15

Gottesdienst zum Bettag
Seite 17

Theatrum Sacrum
Seite 20

Cevi-Tag
Seite 20

INHALT

Zollikofen	**Seiten 13/14**
Wohlen	**Seiten 15/16**
Münchenbuchsee-Moosseedorf	**Seiten 17/18**
Meikirch	**Seite 19**
Kirchlindach	**Seite 20**

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

VIZEPRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38
Pfarrkreis I: Joanna Mühlemann, 031 911 81 21
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05
Alters- und Sozialarbeit: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41 | Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Soziokulturelle Animation (Kinder, Jugendliche, Erwachsene): Marc Ugolini, 031 911 97 78
KUW Koordination: Sabine Eggimann, 031 911 71 78
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Do und Fr 8.30 – 11.30 Uhr,
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN 2021 (frei raum)

Freiraum für Verbundenheit

Am 20. Juni habe ich den Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag gestaltet. Unser Gast war Nilanthi Gunasekera aus dem interkulturellen Frauentreff «Karibu». Sie liess uns an der Geschichte ihrer Flucht aus Sri Lanka und ihrer Beheimatung hier in Zollikofen teilhaben. Frau Gunasekera richtete mit ihrem Engagement im «Karibu», mit dem beruflichen Einsatz als Übersetzerin und Tagesmutter, mit den wissenschaftlichen Projekten ihres Mannes Kapilla und mit den Perspektiven ihrer Kinder unseren Blick in die Zukunft.

Den Gottesdienst hat neben der Organistin Christa Lutz auch Beat Rihm mit der Djembe musikalisch umrahmt. Und gerade dieses Instrument eröffnete einen Freiraum besonderer Art: Die Djembe-Klänge setzten Energien frei, so dass wir uns dem Thema der humanitären Bedürfnisse der «Fremden» nonverbal zu stellen vermochten. Wenn wir uns nämlich die UNHCR-Statistiken zu den aktuell 80 Mio. Menschen auf der Flucht weltweit vergegenwärtigen und noch die 35 000 im Mittelmeer Ertrunkenen der letzten zwei Dekaden hinzudenken, dann werden wir sprachlos. Die Djembe hat uns den Puls der gesamten Menschenfamilie spüren lassen.

Am Schluss hat über die Hälfte der Gottesdienstgemeinde zu ihren Rhythmen getanzt. Es war ein Tanz der Verbundenheit, ein Tanz der fehlenden Worte und ein Stück weit auch ein Totentanz. Die Sprache der Musik erwies sich wieder einmal als die Stimme der Verkündigung, die wohl den weitesten Weg überhaupt frei macht: den Weg vom Verstand zum Herzen. **PFARRERIN JOANNA MÜHLEMANN.**

«Quelle des Lebens» – ökumenischer Gottesdienst zum Bettag 2021

Die Landeskirchen der Schweiz und ihre Netzwerke stellen die Zeit zwischen dem 1. September (Tag der Schöpfung in der römisch-katholischen und in der orthodoxen Kirche) und dem 4. Oktober (Gedenktag des Franz von Assisi) unter das Thema der «Schöpfungszeit».

Diese Zeit schliesst das Erntedankfest und den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit ein. Das Wasser bildet im Jahr 2021 den inhaltlichen Schwerpunkt unter dem Motto «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen». Wir knüpfen in diesem Gottesdienst an die ökumenische Feier vom 9. Mai 2021 zum Thema «Wasser für alle» an und öffnen mit dem Text «Der Mensch im Garten Eden» nach Genesis 2,2–15 den Blick auf die ganze Schöpfung sowie unsere verantwortungsvolle Aufgabe, diese zu bewahren.
JOANNA MÜHLEMANN, PFARRERIN.

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Thema: «Quelle des Lebens»
Sonntag, 19. September, 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Geisshubel

Der Gottesdienst wird gestaltet von:
- **Daniel Bichsel**, Gemeindepräsident
- **Annelise Camenzind-Wermelinger**, Gemeindeleiterin ad interim St. Franziskus
- **Joanna Mühlemann**, Pfarrerin Reformierte Kirchgemeinde
- **Musikgesellschaft Zollikofen** unter der Leitung von Daniel Müller

Informationen zum anschliessenden Apéro werden online (www.refzollikofen.ch und Internetseite der Pfarrei St. Franziskus) und im Mitteilungsblatt Zollikofen kommuniziert.

Mitgestalten eines Jugendgottesdienstes

Menschen zwischen 15 und 25 Jahren gesucht
Hast du dir schon einmal überlegt wie ein Gottesdienst aussehen würde, wenn du ihn mit deinen Freund:innen vorbereiten könntest? Wir bieten den Freiraum dazu an und suchen junge Menschen, die Lust haben, für sich selbst und andere einen Gottesdienst zu gestalten.

KickOff-Treffen: Mittwoch, 8. September, 19 – 21 Uhr, inkl. Apéro, im Kirchgemeindehaus. Weitere Treffen werden gemeinsam vereinbart. Gottesdienst: Samstag, 13. November, 17 Uhr.
Info / Anmeldung bei: Marc Ugolini, 079 784 86 59 (telefonisch oder Message), marc.ugolini@refzollikofen.ch.

GOTTESDIENSTE

September

Sa 4. 17 Uhr **Gottesdienst für Chly und Gross**
zur Eröffnung des KUW Schuljahres 2021/22. Mit Religionspädagogin Sabine Eggimann, KUW-Mitarbeiterin Simone Kolly und Pfarrerin Joanna Mühlemann.

So 12. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.

So 19. 10 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag**
in der Mehrzweckhalle Geisshubel mit Gemeindepräsident Daniel Bichsel, Gemeindeleiterin Annelise Camenzind-Wermelinger, Pfarrerin Joanna Mühlemann und der Musikgesellschaft Zollikofen unter der Leitung von Dirigent Daniel Müller.

So 26. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Colette Staub.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Pro Senectute
Altersturnen: Dienstags, 14 – 15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Mittwochs, 13.30 – 14.30 Uhr** in der Steinibachturnhalle.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 2., 9., 23. und 30. September, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Beisammensein.

bewegt begegnen
Freitag, 3. September, Treffpunkt 13.10 Uhr Unterzollikofen RBS. Rückkehr: Zollikofen an 17.43 Uhr. **Frauen ins Bundeshaus! – 50 Jahre Frauenstimmrecht.** Rundgang durch das Historische Museum mit Regula Nussbaum. Mit Einkehr und Austausch. Kosten: Fr. 10.-, plus ind. Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung/ Anmeldung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Spielend älter werden
Montag, 6. September, 14 – 17 Uhr, Pfarrei St. Franziskus, Stämpflistrasse 26. **Ökumenischer Spielnachmittag.** Info bei: Sekretariat Pfarrei St. Franziskus, 031 910 44 00.

Altersnachmittag
Donnerstag, 16. September, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
14.30 – 15.30 Uhr. **Dem Leben Weite geben**. In Wort und Bild zeigt **Robert Schneiter,** Pfarrer im Ruhestand, dass wir auch mit altersbedingten Einschränkungen Weite erfahren können.
15.30 – 16.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein.
Ein Nachmittag für Frauen und Männer ab 60. Keine Anmeldung erforderlich. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41 und Team.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 2., 9., 16., und 23. September, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Zwischen den Ranken plaudern
Donnerstag, 2. September, 18 – 20 Uhr und **Mittwoch, 8., 15. und 22. September, 14 – 16 Uhr** im Garten des Kirchgemeindehauses. **Betreute Gartenfenster.** Unser Garten steht auch ausserhalb der Zeitfenster allen zur Verfügung und kann für private Plaudereien genutzt werden. **Info bei:** Marc Ugolini, 079 784 86 59.

Kleidersammlung
Montag, 6. September, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

«Freiraum» für Paare
Dienstag, 7. September, 19 Uhr in der Kirche. Mit Barbara Rissi, Andreas Lüdi (Referenten) sowie Joanna Mühlemann (Moderation). **Anregungen zur Beziehungsgestaltung**.
Anmeldung erwünscht.
Info: Pfarrerin Joanna Mühlemann, 079 701 81 21.

Kick-off Treffen Jugendgottesdienst
Mittwoch, 8. September, 19 - 21 Uhr im Kirchgemeindehaus. Für Menschen zwischen 15 und 25 Jahren die einen Jugendgottesdienst gestalten möchten. Info / Anmeldung: Marc Ugolini, 079 784 86 59.

Gemeinschaft stiften und teilen
Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr in der Kirche. **Zweites Treffen der freiwilligen Abendmahlhelfer:innen.**
Info: siehe Kasten rechts.

5. Abendmusik
Sonntag, 12. September, 19.30 Uhr
in der Reformierten Kirche.

Carmela Konrad, Sopran
Sabina Weyermann, Blöckflöte, Barockoboe
Bernhard Maurer, Violoncello
Rainer Walker, Cembalo.

Werke von J.P. Pepusch, A. Scarlatti, F. Mancini, J.S. Bach, G.F. Händel.

Eintritt frei – Kollekte. **Anmeldung bis Samstag, 11. September bei:** Charlotte Messmer, 076 55 91 950 oder konzerte.zollikofen@gmail.com.

Männer 2.0.: Walk 'n' Talk / Vol.2
Donnerstag, 16. September, 19 bis ca. 21 Uhr. Treffpunkt: Beim Restaurant Schloss Reichenbach. **Gemeinsamer Spaziergang der Aare entlang mit Gesprächen zum Thema Freiraum.** Mit David Kuratle, Berner Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie. Moderation: Marc Ugolini.
Anmelden bis Mittwoch, 8. September bei Marc Ugolini, 079 784 86 59.

KINDER UND JUGENDLICHE

MitSpielplatz – Freies Spiel für Alle
Mittwoch, 1. September, 14 bis 16.30 Uhr beim Spielplatz Molkereistrasse. Ohne Anmeldung. Mit Marc Ugolini und Simone Kolly.

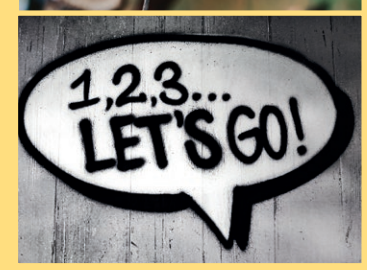
Kids Breakdance
Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. September, 17 – 18 Uhr im Kirchgemeindehaus. Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren. **Leitung:** Daniel La. **Kosten:** 5.- pro Lektion. **Info und Anmeldung bei:** Marc Ugolini.

Kids Urban Dance
Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. September, 18 – 19 Uhr im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Stunde (Bezahlung semesterweise). **Info/Anmeldung bei:** Marc Ugolini, 078 784 86 59.

Wundertüte
Mittwoch, 15. September, von 14 bis 16.30 Uhr. Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis 10 Jahren. Keine Kosten. **Geschichtennachmittag – lasst euch überraschen!**
Spiele und ein Zvieri stecken auch in unserer Wundertüte.
Info / **Anmeldung bis 12. September** bei: Simone Kolly, 077 445 33 28.

WeekendPlus: Jungleiter:innen im Fokus

Wir sind daran, das WeekendPlus vorzubereiten. Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 bis 20 Jahren können sich für das WeekendPlus vom 15. – 17. Oktober 2021 anmelden.



Nebst viel Freizeit und Spass werden wir auch einen **Jungleiter:innen-Workshop** anbieten. **Jugendliche können bei uns zu Jungleiter:innen ausgebildet werden.** Mit den gelernten Inhalten erhalten sie die Möglichkeit, sich in der Kirchgemeinde zu engagieren: im Rahmen des KUW-Unterrichts als Begleitung von Intensivtagen, Ausflügen und Lagern, bei der Gestaltung von kirchlichen Feiern (z.B. bei der Vorbereitung des Jugendgottesdienstes) und Anlässen, bei Spielplatzanimationen und Projekten für Jung und Alt.

Das diesjährige WeekendPlus wird schon in Zusammenarbeit mit Jungleiter:innen vorbereitet. Sie profitieren auf vielen Ebenen von dem im Workshop gewonnenen Wissen. Sie lernen den Umgang mit dem Rollenwechsel von Teilnehmer:in zu Leiter:in. Sie eignen sich ein Repertoire an Methoden für ihre eigenen Projekte und weitere spannende Einsatzgebiete an.

Daten: 15. – 17. Oktober 2021
Anmeldefrist für das Lager: 18. September 2021
Kosten: 40 CHF
Unterkunft: Jugend- und Ferienhaus Aeschi, Aeschiriedstrasse 5, 3703, Aeschi b. Spiez
Kontakt: Marc Ugolini, Soziokultureller Animator, 079 784 86 59

«Freiraum» für Paare

Ursprünglich war vorgesehen, die Erwachsenenbildungsreihe zum Jahresthema 2021 «Freiraum» am 16. Februar mit einem Anlass für Paare zu eröffnen. Das Datum wurde absichtlich nahe am Valentinstag angesetzt.

Pandemiebedingt wurden wir aber gezwungen, den Termin zu verschieben. Der Anlass kann jetzt am 7. September stattfinden. Dieser interaktive Anlass soll zum Austausch in Zwiegesprächen anregen. Er richtet sich an Paare, die Inspirationen für die Gestaltung ihrer Beziehung suchen. Barbara Rissi und Andreas Lüdi, Therapeuten von der Berner Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, knüpfen an die vorhandenen Ressourcen der Paare an und laden ein, mit einem Blick in die «Werkzeugkiste der Liebe» (wieder) zu entdecken, was der Beziehung guttut. Isabel Lerchmüller umrahmt den Abend musikalisch mit Querflöte und Shakuhachi.

Trotz der geltenden Vorsichtsmaßnahmen und Distanzregeln sind wir um eine gemütliche Atmosphäre bemüht und wollen den Anlass möglichst niederschwellig durchführen. Voranmeldungen erleichtern uns die Vorbereitungen, daher sind sie erwünscht. Momentan ist in der Kirche Platz für max. 27 Paare vorgesehen.

Dienstag, 7. September, 19 Uhr, in der Reformierte Kirche. Mit Barbara Rissi und Andreas Lüdi (Referenten), Joanna Mühlemann (Moderation) sowie Isabel Lerchmüller (Querflöte und Shakuhachi). **Auskünfte / Anmeldungen:** Pfarrerin Joanna Mühlemann, 079 701 81 21, joanna.muehlemann@refzollikofen.ch.
JOANNA MÜHLEMANN, PFARRERIN.

Gemeinschaft stiften und teilen

Zweites Treffen der freiwilligen Abendmahlhelfer:innen, Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr, in der Kirche.

Ähnlich wie beim freiwilligen Dienst von Lektorinnen und Lektoren suchen wir interessierte Abendmahlhelfer:innen. Vorgesehen sind zwei Treffen pro Jahr, an denen wir uns zu Fragen der reformierten Abendmahlpraxis austauschen. Wir überlegen gemeinsam, wie wir die Abendmahlfeiern vertraut und schmackhaft machen können, wie sich der gemeinschaftliche Charakter intensivieren lässt und wie eine dankbare Stimmung sowie eine innere Beteiligung zu fördern sind.
Das Ziel wäre, ab 2022 Gottesdienste mit Abendmahl unter Mitwirkung von freiwilligen Abendmahlhelferinnen und Abendmahlhelfern zu gestalten. Herzlich willkommen sind auch Interessierte, die am ersten Treffen im Juni nicht teilnehmen konnten.

Info:
Pfarrerin Joanna Mühlemann, joanna.muehlemann@refzollikofen.ch, 079 701 81 21.

AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

31. August – 3. September
Pfarrerin Lea Brunner
7. – 10 September
Pfarrerin Sophie Kauz
14. – 17 September
Pfarrerin Joanna Mühlemann
21. – 24. September
Pfarrerin Joanna Mühlemann
28. September – 1. Oktober
Pfarrerin Simone Fopp
Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten die drei Pfarrkreise (siehe unter www.refzollikofen.ch).

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
7. Juli
Sylvia Klingler, geb. 1934
Kilchbergerweg

8. Juli
Rudolf Luginbühl, geb. 1929
Buchhaldenweg

9. Juli
Erika Spichiger, geb. 1940
Lüfternweg

Taufen
3. Juli
Tiago Emanuel Nicita, Sohn der Laura Katharina Marti und des Claudio Nicita, Bantigerstrasse

Lina Studer, Tochter der Vera Karin und des Bruno Studer, Rüttistrasse

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten Juli

3.	pro specie rara	201.05
11.	Protestantische Solidarität Bern	175.10
18.	Freizeittreff Domino	144.80
25.	Klinik Südhang	127.00

Von Bestattungen

Solidarfonds	100.05
Karibu	1137.80
Heilsarmee	393.00